

Gerhart Hauptmann in die Gegenwart geholt

von HAZ-Redaktion |
 Veröffentlicht am: 20. Feb 2022
 - 19:58 Uhr |
 Aktualisiert: 21. Feb 2022 - 1:40
 Uhr |
 🕒 1 Min.



„Vor Sonnenaufgang“ im Burgtheater: Schauspieler verschaffen dem Stück aktuelle Bezüge

Von Lina Wölfel

Hildesheim. Wie gehen wir am besten mit unserer Vergangenheit um? Was passiert, wenn wir Erfahrungen immer und immer hochholen, Geschichten wieder und wieder erzählen und sie mit anderen teilen? Reflektieren wir dann? Konfrontieren wir uns mit dem, was uns und anderen geschehen ist? Und hilft es, uns selbst besser zu verstehen? Wie verlässlich sind diese Erinnerungen und Geschichten überhaupt?

Diesen Fragen, die sich mit ihrer eigenen Geschichte und ihren ganz persönlichen Erfahrungen überschneiden, haben sich Sophie Blomen, Vera Moré und Max Reiniger in ihrer Inszenierung „Vor Sonnenaufgang“ am vergangenen Wochenende im Burgtheater auf der Domäne Marienburg gestellt. „Vor Sonnenaufgang“ ist ein Sozial-Drama des Dramatikers und Schriftstellers Gehart Hauptmann. Mit seiner Uraufführung 1889 leitete das Stück die Epoche des Naturalismus in Deutschland ein, die mittels exakter Gesellschafts- und Naturbeobachtung aktuelle Zeitprobleme möglichst ungefiltert und so „authentisch“ wie möglich darzustellen versuchte.

In „Vor Sonnenaufgang“ zeigt Hauptmann die Degeneration einer Bauernfamilie auf, in der, nachdem die Familie durch unerwartete Kohlefunde reich wurde, viele Familienmitglieder, insbesondere Bauer Krause und seine Tochter Martha, alkoholsüchtig wurden.

Nur seine zweite Tochter, Helene, unterscheidet sich vom häuslichen Milieu – sie hat andere Interessen und liest gerne. Blomen, Moré und Reiniger eignen sich den dramatischen Text an und erweitern ihn durch ihre eigenen sowie imaginierte Perspektiven. Zu Beginn des Abends erzählt Blomen von ihrem Vater, der selbst alkoholsüchtig war und an seiner Sucht gestorben ist. Sie berichtet, wie wichtig es ist, über dieses Thema zu sprechen, es als Problem zu formulieren und wie sie in Helene Krause aus Gerhart Hauptmanns Sozial-Drama eine Figur gefunden hat, die zumindest einige Facetten ihres eigenen Erfahrungsspektrums spiegelt. Und so verhandelt das Trio über 60 Minuten hinweg die Geschichten von Helene und Sophie als zwei von vielen.

Am Ende beschreibt Blomen, wie Helene im Zug sitzt. An ihr ziehen die Strommasten vorbei, ihr gegenüber sitzt der Geist Alfred Loths, hinter ihr der Schatten ihrer Schwester, „und dann“... Black. Es gibt keinen Schluss. Keine Moralpredigt oder eine Pointe. Das passt zu „Vor Sonnenaufgang“. Denn alles ist ja schließlich Behauptung. Helene sitzt mit Alfred und ihrer Schwester im Zug, weil beide ihre Geschichte mit Helene geteilt haben. Genau, wie Sophie, Max und Vera ihre Geschichte mit den Zuschauern im Burgtheater geteilt haben. Und so ist ihr Stück nicht nur Arbeit mit und an eigenen Erfahrungen, sondern auch an einem kollektiven Bewusstsein.

Hildesheim

Anmerkung zum Artikel

Sie haben einen Fehler im Artikel gefunden? Oder haben Sie weitere Informationen zu dem Thema für uns? Dann teilen Sie uns diese gerne mit.

[Korrekturvorschlag](#)

Weitere Artikel



HAZ+ Corona-Pandemie
Maskenpflicht an allen Schulen soll Anfang April fallen

Hildesheim | von HAZ-Redaktion |
 Veröffentlicht am: 11. Mär 2022 - 15:44 Uhr |
 Aktualisiert: vor 17 Minuten | 🕒 1 Min.



HAZ+ Gedenktag
Flaggen in Hildesheim und ganz Niedersachsen hängen auf Halbmast: Das ist der Grund

Hildesheim | von HAZ-Redaktion |
 Veröffentlicht am: 11. Mär 2022 - 15:30 Uhr |
 🕒 1 Min.



HAZ+ Galerie im Stammelbachspeicher
Braucht Kunst Titel? Hildesheimer BBK fordert „ohne Bilder – ohne Worte“ heraus

Hildesheim | von HAZ-Redaktion |
 Veröffentlicht am: 11. Mär 2022 - 13:00 Uhr |
 Aktualisiert: vor 3 Stunden | 🕒 4 Min.

Vermarktung

Private Kunden
 Gewerbliche Kunden
 Mediadaten

Verlag

HAZ-Kundeninfo Corona
 Leserbrief verfassen
 Ausbildung
 Leserservice
 Aktiv in der Region
 Leserreisen
 Widerruf

Newsletter & Service

Newsletter
 Push-Nachrichten
 Messenger-Service
 Archiv
 Rätsel und Gewinne
 Veranstaltungen